

# Die selbständigen Gutsbezirke.

Von Erich Lommaßsch.

Nachdem über die Zahl der selbständigen Gutsbezirke in der Zeitschrift mehrfach berichtet worden ist<sup>1)</sup>, soll das folgende Verzeichnis im Anschluß an die Volkszählung vom 16. Juni 1933 nochmals einen Überblick über die zurzeit noch bestehenden Gutsbezirke geben. Für die Volkszählung 1925 wurde ein gleiches Verzeichnis in der Zeitschrift 1926/27, S. 63 veröffentlicht. Über die Entstehung der selbständigen Gutsbezirke soll hier nicht eingegangen werden<sup>2)</sup>. In der zur Verfassung vom 4. September 1831 erlassenen Verordnung vom 6. November 1832 wurden noch 1 027 Rittergüter als wahlberechtigt genannt. Infolge der Bekanntmachung des Gesamtministeriums vom 31. Dezember 1918, durch welche die zwangsweise Vereinigung der Gutsbezirke mit politischen Gemeinden unter gewissen Beschränkungen (Staatsforstreviere usw.) verfügt wurde, und weiter durch das Gesetz vom 22. Mai 1922 sowie die sächsische Gemeindeordnung vom 1. August 1923 in der Fassung vom 15. Juni 1925 (§§ 185—194) ist die Zahl der

selbständigen Gutsbezirke von 1 219 im Jahre 1918 auf 207 1925 und auf 150 Anfang 1936 zurückgegangen. Das nachstehende Verzeichnis der selbständigen Gutsbezirke weist dabei auch zum ersten Male die Flächen nach, wobei jedoch nur die exemten Flächen aufgenommen sind; die später hinzu gekauften bäuerlichen Flächen sind also nicht mit erfaßt. Es beträgt z. B. die Gesamtfläche der Staatswaldungen Ende 1935 179 494 ha, so daß die hier erfaßte exemte Fläche der Gutsbezirke der Staatsforstreviere mit 157 234,92 ha etwa 88 % der Gesamtfläche ausmacht. Außer den 103 selbständigen Gutsbezirken der Staatsforstreviere sind zurzeit noch 47 sonstige selbständige Gutsbezirke festgestellt worden, von denen 9 als Rittergüter bezeichnet werden, 19 sind Privatforstreviere, ferner 19 sonstige Grundstücke, unter denen sich je ein Vorwerk und Hammergut, je 2 Kammergüter und Landeseshulgüter sowie 6 Landesanstalten befinden. Von den 9 Rittergütern sind tatsächlich nur 7 als rein landwirtschaftliche Güter anzusprechen, die beiden übrigen sind Bad Eister und das der Stadt Bautzen gehörige Mittelcumewalde, dessen Fläche fast nur aus Wald besteht. Von den 19 privaten Forstrevieren liegen allein 14 in der früheren Kreishauptmannschaft Bautzen. Davon befinden sich 4 Reviere (Postwitz, Wuischke b. B., Kleindehna

1) Vgl. diese Zeitschrift 1924/25, S. 169, 1926/27, S. 62 und 1932/33, S. 297. Vgl. hierzu auch die Übersichten in den Statistischen Jahrbüchern.  
2) Vgl. dazu Korjelt, Die selbständigen Gutsbezirke, Dresden 1919, Reinhold & Söhne.

## Übersicht der selbständigen Gutsbezirke nach Verwaltungsbezirken mit Einteilung nach Gattungen.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft	Rittergüter			Selbständige Gutsbezirke der Staatsforstreviere			Sonstige Forstreviere			Sonstige Grundstücke			Selbständige Gutsbezirke zusammen		
	Zahl	Be- wohner	exemte Fläche in ha	Zahl	Be- wohner	exemte Fläche in ha	Zahl	Be- wohner	exemte Fläche in ha	Zahl	Be- wohner	exemte Fläche in ha	Zahl	Be- wohner	exemte Fläche in ha
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
A. Annaberg . . . . .	—	—	—	8	102	12 449,99	—	—	—	—	—	—	8	102	12 449,99
- u. St. Chemnitz . . .	—	—	—	2	66	1 743,34	—	—	—	—	—	—	2	66	1 743,34
- Flöha . . . . .	—	—	—	4	40	5 370,39	—	—	—	2) 1	144	194,52	5	184	5 564,91
- Marienberg . . . . .	—	—	—	7	161	12 169,08	—	—	—	—	—	—	7	161	12 169,08
- Stollberg . . . . .	—	—	—	1	—	809,41	—	—	—	—	—	—	1	—	809,41
<b>Kr. Chemnitz . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>22</b>	<b>369</b>	<b>32 542,21</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>144</b>	<b>194,52</b>	<b>23</b>	<b>513</b>	<b>32 736,73</b>
A. Bautzen . . . . .	—	—	—	1	13	1 285,53	2	9	446,14	—	—	—	3	22	1 731,67
- Kamenz . . . . .	—	—	—	3	36	5 613,98	3	5	485,19	4) 1	215	4 538,00	7	256	10 637,17
- Löbau . . . . .	1	4	1) 196,63	—	—	—	2	30	660,07	2) 1	1 233	192,83	4	1 267	1 049,50
- Zittau . . . . .	—	—	—	—	—	—	7	60	3 710,87	5) 2	59	218,22	9	119	3 929,09
frühere Kr. Bautzen . .	1	4	196,63	4	49	6 899,51	14	104	5 302,27	4	1 507	4 949,05	23	1 664	17 347,43
A. Dippoldiswalde . . .	—	—	—	8	144	12 400,04	—	—	—	—	—	—	8	144	12 400,04
- Dresden einschl. St. Dresden u. St. Frei- tal . . . . .	—	—	—	7	187	13 267,08	1	112	2 035,56	6) 1	7 109	397,13	9	7 408	15 699,77
- Freiberg . . . . .	—	—	—	5	101	4 990,83	1	—	226,72	2) 1	333	270,47	7	434	5 488,02
- Großenhain . . . . .	6	375	1 239,86	—	7	928,37	—	12	9,34	7) 9) 2	2 048	4 086,19	8	2 442	6 263,76
- Meißen . . . . .	—	—	—	1	—	1 153,18	1	11	1 729,69	7) 1	88	398,85	2	99	3 281,72
- Pirna . . . . .	—	—	—	15	233	21 190,71	—	—	—	8) 3	178	178,02	18	411	21 368,73
frühere Kr. Dresden . .	6	375	1 239,86	36	672	53 930,21	3	135	4 001,31	8	9 756	5 330,66	53	10 938	64 502,04
<b>Kr. Dresden-Bautzen . .</b>	<b>7</b>	<b>379</b>	<b>1 436,46</b>	<b>40</b>	<b>721</b>	<b>60 829,72</b>	<b>17</b>	<b>239</b>	<b>9 303,58</b>	<b>12</b>	<b>11 263</b>	<b>10 279,71</b>	<b>76</b>	<b>12 602</b>	<b>81 849,47</b>
A. Borna . . . . .	—	—	—	—	10	507,19	—	—	—	—	—	—	—	10	507,19
- Döbeln . . . . .	—	—	—	1	71	1 911,37	—	—	—	2) 8) 2	1 091	338,02	3	1 162	2 249,39
- Grimma . . . . .	—	—	—	4	28	4 201,74	—	—	—	3) 10) 2	416	1 000,82	6	444	5 202,56
- Leipzig . . . . .	—	—	—	2	31	648,64	1	5	766,27	—	—	—	3	36	1 414,91
- Oschatz . . . . .	—	—	—	3	42	5 018,22	—	—	—	2) 11) 1	2 896	489,79	4	2 938	5 508,01
- Rochlitz . . . . .	1	69	140,80	2	21	2 553,50	—	—	—	—	—	—	3	90	2 694,30
<b>Kr. Leipzig . . . . .</b>	<b>1</b>	<b>69</b>	<b>140,80</b>	<b>12</b>	<b>203</b>	<b>14 840,66</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>766,27</b>	<b>5</b>	<b>4 403</b>	<b>1 828,63</b>	<b>19</b>	<b>4 680</b>	<b>17 576,36</b>
A. Auerbach . . . . .	—	—	—	7	232	13 585,97	—	—	—	2) 1	987	111,71	8	1 219	13 697,68
- Delitzsch . . . . .	1	198	85,87	5	89	4 117,09	—	—	—	—	—	—	6	287	4 202,96
- Flauen . . . . .	—	—	—	1	20	1 431,52	—	—	—	—	—	—	1	20	1 431,52
- Schwarzenberg . . .	—	—	—	14	299	25 309,96	1	—	430,99	—	—	—	15	299	25 740,95
- Zwickau . . . . .	—	—	—	2	98	4 577,79	—	—	—	—	—	—	2	98	4 577,79
<b>Kr. Zwickau . . . . .</b>	<b>1</b>	<b>198</b>	<b>85,87</b>	<b>29</b>	<b>738</b>	<b>49 022,33</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>430,99</b>	<b>1</b>	<b>987</b>	<b>111,71</b>	<b>32</b>	<b>1 923</b>	<b>49 650,90</b>
<b>Land Sachsen . . . . .</b>	<b>9</b>	<b>646</b>	<b>1 663,13</b>	<b>103</b>	<b>2 031</b>	<b>157 234,92</b>	<b>19</b>	<b>244</b>	<b>10 500,84</b>	<b>19</b>	<b>16 797</b>	<b>12 414,57</b>	<b>150</b>	<b>19 718</b>	<b>181 813,46</b>

1) Fast nur Waldfläche. 2) Landesanstalt. 3) Landeseshulgut. 4) Truppenübungsplatz. 5) Vorwerk u. Stift. 6) Albertstadt.  
7) Kammergut. 8) Festung, Heilstätte, Hammergut. 9) Lager Zeithain. 10) Canitz-Wasewitz (Wasserwerk). 11) Einschl. des Bestand-  
teils vom Lager Zeithain (Amtsh. Großenhain) mit 1 233 Bewohnern und 463,85 ha Fläche.